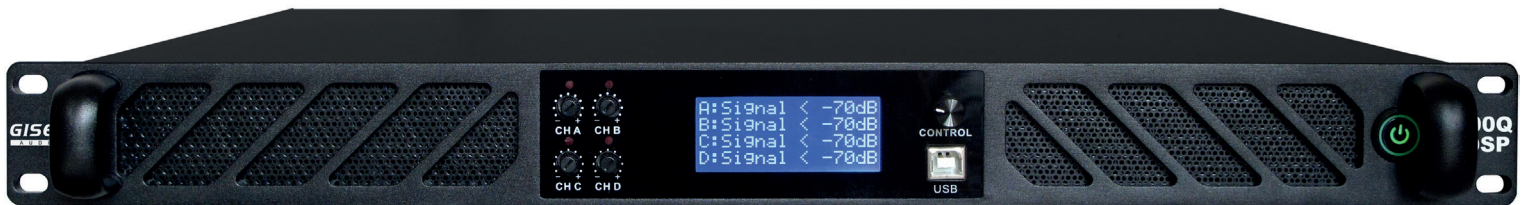


Hochleistungsstufe mit integriertem DSP



Gisen Audio ist ein chinesischer Hersteller von Leistungsverstärkern, der seine Produkte sowohl unter eigenem Namen als auch für andere Brands im OEM/ ODM-Bereich fertigt. Zur Etablierung des eigenen Markenauftritts hat man mit MM-Production einen Vertriebspartner für Zentraleuropa gefunden, der nicht nur den Verkauf verantwortet, sondern auch umfassenden technischen Support sowie Reparaturservices bietet – ein durchaus beachtenswerter Punkt beim Einsatz der Amps im professionellen Umfeld.

Gisen Audios M-DSP-Serie besteht insgesamt aus sechs zweikanaligen und vier vierkanaligen Modellen unterschiedlicher Ausgangsleistung. Allen Produktvarianten gemeinsam ist ein integriertes digitales Signalprocessing (DSP), das über parametrische Ein- und Ausgangs-EQs, Delays (sowohl eingangs- als auch ausgangsseitig), flexibles Routing sowie wählbare Crossover-Filter verfügt. Hinzu kommt ein Peak-Limiter, um angeschlossene Lautsprecher zu schützen oder den maximalen Schalldruckpegel einer PA zu begrenzen. Somit lässt sich das

komplette Lautsprechermanagement innerhalb der Endstufen abwickeln – auf externe Controller kann beim Aufbau eines Systems verzichtet werden.

Leistung satt

Die für unseren Test ausgewählte M100Q-DSP-Endstufe ist das leistungsstärkste Vierkanal-Modell der M-DSP-Serie und wartet pro Kanal mit beachtlichen 3.000 Watt an vier Ohm auf. Dank moderner Schaltnteil-Technologie wiegt der solide konstruierte Hochleistungsverstärker trotzdem



Über die Remote-Software lässt sich das Signalprocessing komfortabel fernbedienen



Der Verstärker hat vier XLR-Inputs und passend dazu vier speakON-Outputs

nur 12,5 Kilogramm und begnügt sich mit einer HE im 19-Zoll-Rack. Die Input/Output-Verbindungen erfolgen allesamt auf der Rückseite des Geräts, wofür vier speakON-Lautsprecherausgänge sowie als analoge Line-Ins vier XLR-Female-Buchsen vorgesehen sind. Letztere sind nicht verriegelbar, was aber bei dauerhaftem Rack-Einbau verschmerzbar ist. Das Netzkabel ist fest mit der Endstufe verbunden. Frontseitig gibt es neben dem erfreulicherweise versenkt eingebauten Netzschalter vier direkt zugängliche Potis zur Justierung der Eingangspegel, sodass die Endstufe für einfachere Anwendungen schnell einsatzbereit ist. Bei einem System-Setup mit gemischten Topteil/Subwoofer-Betrieb oder Delay-Lines, die einer Laufzeitkorrektur bedürfen, kommt das beschriebene digitale Signalprocessing zum Einsatz. Für dessen

Bedienung steht auf der Frontplatte ein mittig angeordnetes Display nebst Control-Drehgeber zur Verfügung. Wie man es auch von anderen Verstärkern mit integriertem Controller kennt, gibt es hier keine grafische Parameter-Darstellung. Sämtliche Werte können nur numerisch eingegeben werden, wobei größtenteils mehrere Untermenüs an- und wieder abgewählt werden müssen. Trotzdem ist die Menü-Führung der Gisen Audio-Endstufe intuitiv und logisch, sodass grundlegende Settings wie Crossover-Filter, Delays oder Pegel problemlos von der Hand gehen.

Remote-Control via Software

Wird die Sache komplexer und sollen beispielsweise Routings verändert oder Lautsprechersysteme via EQ an den Raum angepasst werden, empfiehlt sich die Nutzung der kostenfreien Remote-Software Digital Sound Control RC1. Diese stammt, wie auch die übrige DSP-Programmierung, von der deutschen Firma MME und überzeugt mit durchdachtem, benutzerfreundlichem GUI. Wenngleich eine Anbindung zukünftiger Geräte via Ethernet in Planung ist, erfolgt die Kommunikation zwischen Verstärker und Computer aktuell über USB. Mit Hilfe eines Hubs können laut Vertrieb bis zu vier M-DSP-Endstufen parallel ferngesteuert werden. Die Verwendung von USB-Ethernet-Konvertern soll ebenfalls möglich sein. Die RC1-Software ist nur für die Windows-Plattform verfügbar, in unserem Test ließ sie sich aber auch auf einem MacBook mittels VirtualBox problemlos verwenden – die M100Q-DSP-Endstufe

reagierte auf Parameter-Änderungen stets unmittelbar und exakt.

Klanglich gibt es sowohl am DSP als auch an den vier Leistungsverstärker-Kanälen nichts auszusetzen. Impulse und Transienten werden knackig und artefaktfrei übertragen, was für ein gutes Schaltnetzteil-Design spricht. Frequenzgang (20 bis 20.000 Hertz ± 0.3 dB), Übersprechen (-70 dBr (1 kHz)) und Grundrauschen (-95 dBr) genügen auch höheren Ansprüchen. Anzumerken wäre lediglich das relativ kräftige Lüftergeräusch, welches rund 55 dB(A) SPL beträgt und sich bei hoher Leistungsabgabe noch steigern kann. In ruhigeren Umgebungen sollte deshalb beim Einsatz der M100Q-DSP-Endstufe ein separater Raum oder ein Installationsort mit ausreichend Abstand zu Publikumsbereichen vorhanden sein. ✕

M100Q-DSP

Produktbezeichnung:
Vierkanaliger Verstärker

Spezielle Eigenschaften:
4 x 3.000 Watt Leistung
Digitales Signalprocessing

Maße + Gewicht:
48,3 x 4,5 x 44 cm
12,5 kg

Preis (zzgl. MwSt.):
1.639 Euro

Im Web zu finden:
www.gisenaudio-europe.com

FAZIT

Die M100Q-DSP-Endstufe aus Gisen Audios M-DSP-Serie überzeugt mit satten Leistungsreserven sowie vollwertiger und durchdachter DSP-Funktionalität. Die solide Verarbeitung und die klanglich professionelle Performance komplettieren den hervorragenden Gesamteindruck, weswegen der Verkaufspreis als sehr günstig zu einzustufen ist.